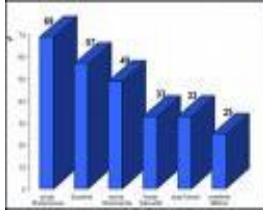


Sozialwissenschaften

Das Fach Sozialwissenschaften befasst sich mit gesellschaftlichen Themen, d. h. mit der Lebenswirklichkeit.

Neben aktuellen **politischen Themen** sind **wirtschaftliche Themen** Schwerpunkt des Unterrichts. Hinzu kommen **soziologische Sichtweisen**, wie z. B. der Einzelne in der Gesellschaft oder in der Familie.



Alle Themen werden behandelt unter Hinzuziehung von **Gesetzestexten**, **Statistiken** und **Schaubildern**. Wirtschaftspolitische und sozialpolitische Themen werden **altersgerecht** aufgearbeitet und immer wieder aktualisiert.

Schüler/innen, die diesen Wahlpflichtbereich wählen wollen, sollten an gesellschaftlichen Themen interessiert sein und regelmäßig **Zeitung lesen** oder **politische Nachrichten** mit Interesse verfolgen.

Technik

Technikunterricht bedeutet: **Kleine Lerngruppen**, Arbeit im Team und viel Praxis. Die Gruppengröße umfasst **max. 18 Schülerinnen und Schüler**, wobei die **Mädchen**

sehr gute Erfolge erzielen, denn sie arbeiten geduldig und genau.



Zauberknoten Klasse 7

Am Ende jedes Unterrichtsprojektes steht ein **fertiges Produkt**, das mit nach Hause genommen wird.

Theorie und **Praxis** ergänzen sich so, dass die Kinder einen sicheren Umgang mit Handwerkzeugen, Maschinen und Werkstoffen erlernen. Klassenarbeiten werden genauso geschrieben wie in den anderen Wahlpflichtfächern.

Als weitere Benotungsgrundlage kommen im Technikunterricht noch die **praktischen Arbeiten** hinzu.

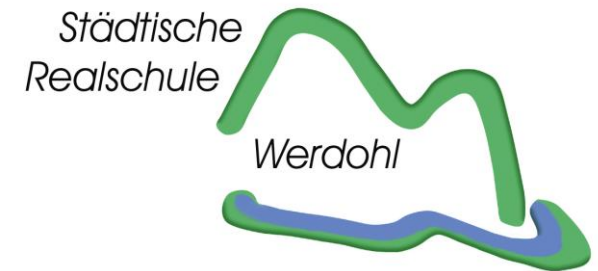


Solarmobil Klasse 9

Information zur Differenzierung

Wahlpflichtfach I

stellt sich vor



Brüderstr. 41

58791 Werdohl

Tel.: 02392/2492

Fax: 02392/13633

sekretariat@realschule-werdohl.de

Nach dem neuen Schulgesetz wird seit dem Schuljahr 2005/06 an den Realschulen des Landes NRW bereits für die Klassen 7 eine äußere Differenzierung durchgeführt. Sie wird begründet und bestimmt durch die unterschiedlich ausgeprägten Lernbedürfnisse der Schüler.

Am Ende des 6. Schuljahres wählen die Schüler für das neue Schuljahr ein **Schwerpunktfach**. Dieses Fach wird auch Neigungsschwerpunkt, Neigungskurs, **Wahlpflichtbereich I** oder „**viertes Klassenarbeitsfach**“ genannt.

Die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 7 werden nach wie vor in den Kernfächern im Klassenverband unterrichtet. Im gewählten Schwerpunktfach, evtl. auch in den begleitenden Naturwissenschaften, werden sie die Klassen übergreifend in Kursen unterrichtet.

Es gibt mehrere unterschiedliche **Beratungsmöglichkeiten**, bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall einen Gesprächstermin.

1. Schülerberatung:

Dienstag, der 10. April 2018 in der 6. Std./Aula!

2. Elterninformationsabend:

Dienstag, der 17. April 2018 - 18:00 Uhr/Aula!

3. Elternsprechtag:

Dienstag, der 24. April 2018, 14:30 - 18:30 Uhr nach Terminvereinbarung!

4. Individuelle Einzelberatung:

Termine bei der Schulleitung, den KlassenlehrerInnen, den FachlehrerInnen oder dem Koordinator können vereinbart werden, um bei der Meinungsbildung zur

Wahl des Neigungsschwerpunktes und des Wahlpflichtfaches behilflich zu sein.

5. Abgabe der Wahlzettel:

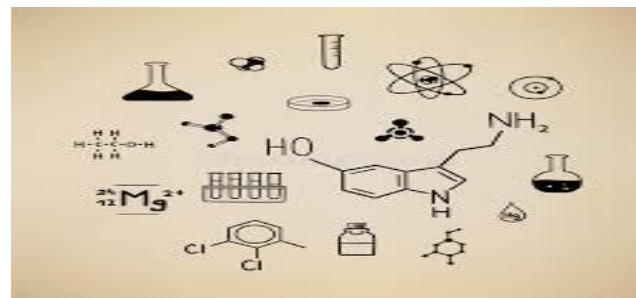
Freitag, der 27. April 2018.

Abgabe bei den KlassenlehrerInnen!

Chemie

Ein vorrangiges Ziel des Chemieunterrichts ist es, die Fachwissenschaft Chemie mit der Lebenswelt der Schüler/innen und ihrer Berufsorientierung zu verknüpfen. Das Vermitteln grundlegender Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden hierbei im Vordergrund stehen, ebenso wie die Vermittlung von Einstellungen und Haltungen gegenüber Chemie und Umwelt.

Der Anfangsunterricht findet mit vielen handlungsorientierten und fachübergreifenden Schülerexperimenten statt. Dabei werden Stoffe und ihre Eigenschaften analysiert und diese Eigenschaften für die Stofftrennung genutzt. Stoffe, Stoffgemische und chemische Reaktionen werden dabei aus der unmittelbaren Lebens- und Umwelt der Schülerinnen und Schüler ausgewählt.



Französisch

Französisch als zweite Fremdsprache bietet die Möglichkeit, eine andere **Kultur** kennen zu lernen und sich im **Urlandsland** Frankreich zu verständigen. Mit Grundkenntnissen in einer zweiten Fremdsprache hat man zudem Vorteile im **Berufsleben**.

Auf dem Weg zum **Abitur** hat man die Pflichtbindung an eine zweite Fremdsprache erfüllt.

Geeignet sind Schüler/innen, die generell über eine gute **Sprachbegabung** verfügen.

In der Jahrgangsstufe 6 sollten sie interessiert am Unterricht mitgearbeitet haben und entsprechend **leistungsstark** (sehr gut oder gut; befriedigend – nach Absprache) sein.

In den Jahrgangsstufen 7 – 10 werden die Unterrichtsinhalte zunehmend anspruchsvoller. **Fleiß** ist Voraussetzung für das Lernen von Vokabeln und Konjugationen.

In der Regel wird in der Jahrgangsstufe 9 eine 3-tägige **Parisfahrt** oder eine Fahrt in ein französisch sprechendes Nachbarland angeboten, bei der man Erlerntes erproben und Land und Leute kennen lernen kann.

